

Willkommen im Nationalpark Harz

Der Nationalpark Harz ist mit seinen fast 25 000 ha der größte Waldnationalpark in Deutschland. Da ein Nationalpark den höchsten Schutzstatus für ein Gebiet gewährleistet, wird dem Harz damit eine besondere Auszeichnung für seine einzigartige Natur verliehen.

Um euch noch einen besseren Einblick in die Natur des Nationalparks zu geben, haben wir anlässlich des 25. Geburtstags der ZDF-tivi-Sendereihe „Löwenzahn“ einen Entdeckerpfad angelegt.

Neben diesem Pfad gibt es viele weitere Angebote, die ihr mit der ganzen Familie unternehmen könnt. Unsere Luchse im Schaugehege an der Rabenklippe bei Bad Harzburg erfreuen sich z.B. großer Beliebtheit bei großen und kleinen Nationalpark-Besuchern.

Unsere Nationalpark-Häuser haben in ihren Ausstellungen auch an euch gedacht. Nähere Informationen dazu findet ihr in unserem jährlich erscheinenden Naturerlebnis-Programm oder im Internet.

Aber auch für Kindergeburtstage, Naturerlebnistage mit der Schulklasse oder für einen Wochenendausflug mit der ganzen Familie halten wir ein vielseitiges Angebot bereit. Bei Interesse könnt ihr oder eure Eltern oder Lehrer im Internet unter www.nationalpark-harz.de und unter folgender Telefonnummer mehr erfahren: 0 39 43 / 55 02-31.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Nationalparks Harz findet ihr auch unter www.nationale-naturlandschaften.de, www.harzinfo.de und www.sachsen-anhalt-tourismus.de.



Ansprechpartner

Irmtraud Theel
Nationalpark Harz
Lindenallee 35, 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 55 02-15
theel@nationalpark-harz.de

Anfahrtsbeschreibung

Anfahrt mit Bahn oder Bus
Nach Wernigerode über die Strecke Halle – Vienenburg – Goslar, Weiterfahrt mit der Harzer Schmalspurbahn oder dem Bus nach Drei Annen Hohne
Anfahrt mit dem PKW
Von Norden: B6n bis Wernigerode, dann L100 Richtung Schierke; Von Süden: B4 bis Braunlage, weiter über B27 nach Elend, dann L100 Richtung Schierke und Drei Annen Hohne

Der Löwenzahn-Entdeckerpfad wurde angelegt anlässlich des 25. Geburtstags der ZDF-tivi-Sendereihe „Löwenzahn“. Der Bau wurde unterstützt von:



Gesellschaft zur Förderung
des Nationalparks Harz e.V.



Impressum
Nationalpark Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 55 02 - 0, Fax 0 39 43 / 55 02 - 37
poststelle@nationalpark-harz.de
www.nationalpark-harz.de
Texte: I. Theel
Fotos: I. Nörenberg
Herstellung: GCC Grafisches Centrum Cuno, Calbe
2006

Löwenzahn - Entdeckerpfad

Nationale
Naturlandschaften



Nationalpark
Harz



Unterwegs auf unserem Pfad



Den Eingang zu unserem „Löwenzahn-Entdeckerpfad“ könnt ihr nicht verfehlen: Ein Tor mit zwei Löwenzahnblüten und –blättern lädt euch ein. Eine Übersichtskarte verrät schon ein wenig von den Stationen, denen ihr auf eurer Entdeckungstour begegnet. Ein Wegweiser mit einer „25“ als das Logo für das Löwenzahn-Jubiläum 2005 begleitet euch über den gesamten Pfad. Beobachtet aufmerksam eure Umgebung. Manchmal werden euch kleine Aufgaben gestellt. Viel Spaß beim Rundgang!

Leben in totem Holz

Ein Blick verrät: Zahllose Tiere und Pflanzen besiedeln vor allem abgestorbenes Holz. Totholz gehört zum Wald ebenso wie Moos, Gras oder Himbeeren. Hier könnt ihr erfahren, welche Tiere absterbendes oder totes Holz zum Leben brauchen.



Tierspuren

Geheimnisvolle Fährten gibt es nicht nur auf dem Waldboden. Auch an Bäumen und Steinen hinterlassen Tiere ihre Spuren. Welche Tiere leben hier und welche Spuren haben sie hinterlassen? Überlegt genau und seht euch aufmerksam um. Wie viele Spuren findet ihr?

Die Hör-Eule will euch die Geräusche des Waldes vorstellen. Haltet das Ohr dicht an einen der Hörtrichter im Kopf unserer Eule und entdeckt nun das Rauschen der Bäume, den Autolärm von der Straße, Vogelstimmen und auch das Lachen der Kinder, die gerade auf der Wiese spielen. Für eine Eule sind diese Geräusche eine wichtige Orientierungshilfe auf ihrer Jagd nach Beute.

Zum Abschluss unseres Rundganges könnt ihr euch beim Weitsprung mit den Tieren des Waldes messen. Schafft ihr einen Sprung so weit wie ein Eichhörnchen oder nur wie ein Floh? Bei einem kleinen Wettstreit mit Eltern, Geschwistern oder Freunden werdet ihr merken, zu welchen Leistungen Hirsch oder Wildschwein fähig sind.

Unsere „Wald-Station“ erfordert aufmerksames Lesen und Puzzeln an unseren Drehsäulen. Vielleicht können eure Eltern oder Lehrer dabei helfen. Wetten, dass auch Erwachsene bei uns noch etwas lernen können?

Natürlich sollt ihr die Natur auch genießen und mit allen Sinnen erfahren können. Träumerbank, Hör-Eule und Barfußpfad laden euch ein, die Natur einmal ganz anders zu erleben. Legt euch auf unsere Träumerbank, schaut in das Kronendach und schließt auch mal die Augen. Vielleicht könnt ihr hören, was euch die Eiche aus ihrem fast 400-jährigen Leben erzählen möchte: von Schafen und Kühen, die unter ihr geweidet haben, von der Verletzung an ihrem dicken Stamm oder von den vielen Kindern, die in ihrem Schatten gespielt haben.

Waldmemory

Erinnert euch, was ihr auf eurer Entdeckungstour alles gesehen habt. Findet ihr es in unserem Memory wieder? Könt ihr auch die Bildpaare wiederfinden?

